Univ.-Prof. Dr. Larisa Schippel

Masterarbeiten

Liebe Studierende,

wenn Sie Ihre Masterarbeit bei mir schreiben wollen, sollten Sie sich vorab über einige Fragen Klarheit verschaffen und diese anschließend mit mir im persönlichen Gespräch beraten.

1. Informationen zur Betreuung und zu möglichen Themenfeldern:

Die Wahl des Gegenstands einer Masterarbeit ist sinnvollerweise eine Kombination aus eigenen Interessen und Vorstellungen vom künftigen professionellen Tätigkeitsbereich, der Verfügbarkeit des Materials bzw. des Zugangs zum Material und den Forschungsschwerpunkten/-interessen der Betreuerin. Das bildet die Basis für eine gelingende Zusammenarbeit bei Ihrer eigenen wissenschaftlichen Arbeit.

Meine Schwerpunkte sind:

* Geschichte der Translation und transkulturellen Kommunikation,

(und dabei besonders: Russland, Frankreich, Rumänien und deren Beziehungen untereinander und zum deutschsprachigen Raum, aber nicht darauf beschränkt);

* Beziehungen des Wissenstransfers dank Translation in Geschichte und Gegenwart;
* Allgemeinere Fragestellungen der Translationswissenschaft;
* Interdisziplinäre Fragestellungen.

Andere, über diese Bereiche hinausgehende Themenvorschläge sollten wir zunächst im Gespräch auf ihre Eignung prüfen.

1. Ablauf

Nach dem Beratungsgespräch beginnt für Sie eine Phase intensiver Vorbereitung und Recherche, in der Sie mich gern auch weiterhin zum Gespräch aufsuchen können. Nach dieser klärenden Phase sollten Sie mir folgendes Material vorlegen:

* Ein drei- bis fünfseitiges Exposé mit der Fragestellung, ersten Arbeitshypothesen und Vorstellungen zur Vorgehensweise;
* Eine vorläufige Bibliographie;
* Eine vorläufige Gliederung;
* Einen Zeitplan.
1. Präsentation

Im Forschungsseminar erwarte ich von Ihnen eine Präsentation der Themenstellung, des Erkenntnisinteresses, Ihrer Arbeitsweise und der dazu verwendeten methodologischen Grundlagen. Dabei sollten Sie Ihre Präsentation so anlegen, dass auch Ihre StudienkollegInnen von der Präsentation Gewinn erzielen, mit Ihnen in die Diskussion kommen können und gegenseitige Anregungen erfolgen.

Ich freue mich auf Ihre Vorstellungen und wünsche Ihnen bei der Wahl eine glückliche Hand!

Larisa Schippel